

Unabhängig seit 1674

METZLER



Das Geschäftsjahr 2022

Inhalt

Metzler auf einen Blick	3
Editorial	4
Gremien	8
Konsolidierte Gesellschaften	9
Konzernbilanz und Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (Kurzfassungen)	10
Hinweis auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfers	14

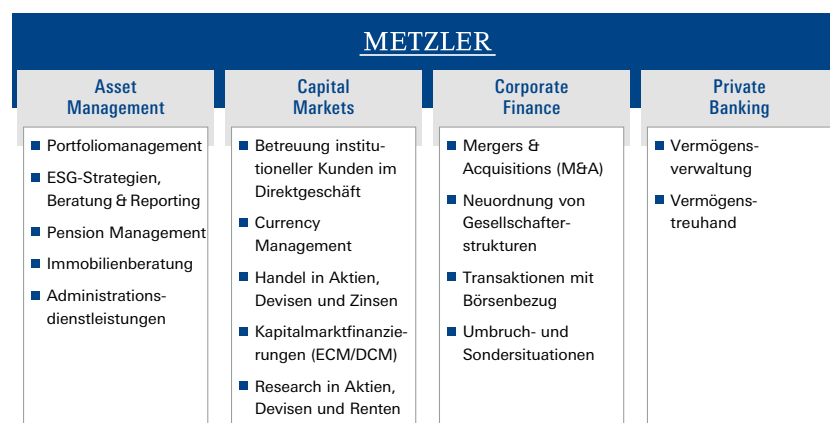
Metzler auf einen Blick

Moderne Geschäftsfeldstruktur

Kern von Metzler ist das 1674 gegründete Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, die älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz. Metzler konzentriert sich auf individuelle Dienstleistungen für Unternehmen, institutionelle Auftraggeber und anspruchsvolle Privatkunden in den vier Geschäftsfeldern

- Asset Management
- Capital Markets
- Corporate Finance
- Private Banking.

Wahrgenommen werden die Aufgaben unter dem Dach der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft teils im Bankhaus, teils in rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften. National und international präsent ist Metzler mit seinem Hauptsitz in Frankfurt am Main sowie mit Geschäftsstellen und Konzerngesellschaften in Hamburg, Düsseldorf, München, Stuttgart, Atlanta, Los Angeles, Seattle, Tokio und Peking.



Bewahren der Unabhängigkeit als Erfolgsfaktor

Um diesen Grundsatz im Sinne der Kunden umzusetzen, konzentrieren sich die rund 800 Mitarbeiter von Metzler auf Gebiete, in denen sie international anerkannte Spitzenleistungen erbringen können. Das klassische Einlagen- und Kreditgeschäft hat bei Metzler nur eine untergeordnete Bedeutung.

Editorial

Das Jahr 2022 muss leider als „Annus horribilis“ bezeichnet werden. Der Ausbruch des furchtbaren Ukraine-Krieges ist eine Zäsur für Europa und hat unermessliches menschliches Leid verursacht. Gleichzeitig hatte dieser schreckliche Konflikt weitreichende wirtschaftliche Folgen – er wirkte sich insbesondere auf die Energieversorgung in Europa aus und führte zu massiv steigenden Energiepreisen. Darüber hinaus beschäftigten Höchststände bei den Inflationsraten und Rezessionsorgen die Kapitalmärkte.

In Anbetracht all dieser ausgesprochen widrigen Umstände verzeichneten wir einen insgesamt erfreulichen Geschäftsverlauf. Unsere vier Geschäftsfelder Asset Management, Capital Markets, Corporate Finance und Private Banking haben sich im Grundsatz positiv entwickelt – teils konnten wir unsere eigenen Erwartungen sogar übertreffen. So fiel etwa das Zinsergebnis deutlich besser aus als zu Jahresbeginn prognostiziert, das Provisionsergebnis lag leicht über Vorjahresniveau.

Für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Bankhauses Metzler haben wir Anfang 2023 wichtige Weichenstellungen vorgenommen: Der Vorstand wurde um die bisherige Generalbevollmächtigte Stefanie Buchmann und Franz von Metzler erweitert. Es ist somit wieder ein Familienmitglied in das Leitungsorgan der Bank eingezogen. Das freut uns außerordentlich und unterstreicht das große Vertrauen sowie die enge Verbundenheit der Familie mit dem Bankhaus Metzler. Im Sommer gehen wir den nächsten Schritt: Zum 1. Juli dieses Jahres wird Gerhard Wiesheu Vorstandssprecher. Er tritt an die Stelle von Emmerich Müller, der mit 67 Jahren den Staffelstab an ihn weitergibt. Als Primus inter Pares begleitete Emmerich Müller die Geschicke des Bankhauses Metzler, dem er weiterhin verbunden bleiben wird.

Die Entwicklung der Geschäftsbereiche

Im Geschäftsfeld **Asset Management** beliefen sich die Total Assets zum Jahresende 2022 auf 69 Mrd. EUR, nach 80 Mrd. EUR im Vorjahr. Diese Entwicklung spiegelt erwartungsgemäß die starken Marktturbulenzen wider, denen die gesamte Fondsbranche ausgesetzt war. Besonders erfreulich in diesem Umfeld präsentierte sich das Metzler Pension Management: Als Lösungsanbieter im Bereich betrieblicher Versorgungsmodelle etablierten

wir 2022 erfolgreich das erste in Deutschland zugelassene Sozialpartnermodell. Im Metzler Pension Management betreuten wir zum Bilanzstichtag fast 300 Unternehmen mit mehr als 100.000 Versorgungsverhältnissen. Hieraus resultierten insgesamt Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern von über 11 Mrd. EUR.

Im Geschäftsfeld **Capital Markets** entwickelte sich das Geschäft im klassischen Aktienbrokerage sehr erfreulich. Wir konnten erneut die Provisionserlöse deutlich steigern. Die Kundenbasis im Bereich Research bauten wir weiter aus und waren sowohl im Equity Research als auch erstmals im Fixed Income Research mit umfangreichen Analysen emissionsunterstützend tätig. Die Abteilung Corporate Solutions begleitete trotz eines sehr herausfordernden Kapitalmarktumfelds einen Aktienrückkauf sowie zwei Kapitalerhöhungen. In Kooperation mit der Crédit Agricole CIB unterstützten wir den Börsengang der Porsche AG. Zudem hat die Abteilung Corporate Solutions für das Unternehmen Katjes Greenfood erfolgreich die erste Anleiheemission durchgeführt. Im Rentenhandel festigten wir das Geschäftsergebnis nahezu auf Vorjahresniveau und bauten vor allem unsere Neukundenbasis deutlich aus. Im Currency Management erschlossen wir uns neue ausländische Märkte. Der Devisenhandel trug maßgeblich zum Gesamtergebnis bei. Hier betreuen wir international agierende Corporate-Kunden und entwickelten flexible Collateral-Lösungen für institutionelle Investoren.

Im Geschäftsfeld **Corporate Finance** verlief das Geschäftsjahr für uns sehr erfolgreich. Wir konnten uns dem eher zurückhaltenden Trend am M&A-Markt entziehen und zahlreiche Transaktionen in verschiedenen Sektoren als exklusiver M&A-Berater abschließen. Dabei waren wir hauptsächlich für Familiengesellschaften, Finanzinvestoren und internationale Konzerne sowohl auf der Verkäufer- als auch auf der Käuferseite tätig. Unser M&A-Geschäft war und ist ausgesprochen aktiv, da viele Unternehmen aufgrund geänderter Rahmenbedingungen ihr Geschäftsportfolio überdenken oder Nachfolgelösungen für ihr Unternehmen anstreben. Daraus ergibt sich ein erheblicher Bedarf an hochwertiger, persönlicher Beratung. Unsere Kunden schätzen unsere langjährige M&A-Erfahrung, unsere direkten Zugänge zu interessanten Investoren sowie unser hohes Maß an Diskretion und Verbindlichkeit.

Im Geschäftsfeld **Private Banking** verzeichneten wir eine positive Entwicklung der Kundengelder. Unsere Kunden profitierten erneut von unserem aktiven Managementansatz in der Vermögensverwaltung: Auf der Aktienseite waren wir relativ zum weltweiten Markt geringer investiert, und die Branchenausrichtung war defensiver als im Vorjahr. Bei den Anleihen trug die kurze Duration dazu bei, Verluste stark zu begrenzen. 2022 ließen die Beeinträchtigungen durch das Coronavirus im Arbeitsalltag allmählich nach, und wir konnten uns wieder mit unseren Kunden persönlich austauschen. Thematisch standen in unseren Gesprächen vor allem der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, die Inflation sowie die Zinswende im Vordergrund.

Ausblick

Selten waren in den vergangenen Jahrzehnten die Herausforderungen so komplex: Sie reichen von den geopolitischen Risiken wie dem leider weiter andauernden Ukraine-Krieg und den Spannungen in Asien über den Trend zur Diversifikation von Lieferketten bis hin zur demografischen Entwicklung.

Wir rechnen daher damit, dass sich der Ausblick für die **Gesamtwirtschaft** im Vergleich zum Vorjahr weiter eintrübt. Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert ein unterdurchschnittliches globales Wirtschaftswachstum von 2,7 Prozent. In den USA weisen zahlreiche Frühindikatoren, etwa die inverse Zinsstrukturkurve, das geringe Verbrauchervertrauen oder der Gegenwind am Immobilienmarkt auf eine bevorstehende – möglicherweise moderate – Rezession hin. Für Europa steht und fällt der Konjunkturausblick mit der Entwicklung der Energiekrise; trotz staatlicher Subventionen bleiben die Rezessionsrisiken hoch. Während sich die Lieferkettenprobleme allmählich lösen und damit die Angebotsengpässe behoben werden können, zeichnet sich nun immer stärker eine Eintrübung der globalen Nachfrage ab. In China dagegen ist nach dem Abklingen der Covid-19-Fallzahlen und dank staatlicher Stützungsmaßnahmen – auch für den Immobilienmarkt – mit einer Erholung der Konjunktur im weiteren Jahresverlauf zu rechnen.

Entscheidend für die Perspektiven an den **Anleihemärkten** ist die Zinsentwicklung und somit die Frage nach dem weiteren Verlauf der Inflation und der Reaktion der Notenbanken. Sollten die Preissteigerungsraten allmählich sinken, könnte die US-Notenbank Fed den Leitzins bis Mitte des Jahres auf 5 Prozent anheben und in der zweiten Jahreshälfte auf diesem Niveau belassen. Die Europäische Zentralbank (EZB) dürfte die Zinsen bis auf 3,5 Prozent erhöhen. Aber auch für die **Aktienmärkte** sind die Zinsen der Schlüsselparameter: Ein Erreichen der vorherigen Höchststände in den unterschiedlichen Bewertungsmaßstäben ist unwahrscheinlich, wenn die Renditen nicht nennenswert sinken. Das Kurssteigerungspotenzial für Aktien hängt somit in diesem Jahr primär von der Gewinnentwicklung der Unternehmen ab, die von zwei Seiten unter Druck geraten könnte – einer nachlassenden gesamtwirtschaftlichen Nachfrage einerseits und steigendem Kostendruck für die meisten Betriebe andererseits. Am **Devisenmarkt** dürfte der vorläufige Tiefpunkt im EUR/USD-Wechselkurs hinter uns liegen. Die Stärke des US-Dollar war im vergangenen Jahr vor allem auf die aggressivere Gangart der US-Notenbank im Vergleich zur EZB zurückzuführen.

Die jüngsten Ereignisse im Bankensektor, sowohl in den USA als auch in Europa, haben erneut für erhöhte Volatilität sowie eine Verunsicherung an den Kapitalmärkten gesorgt. Diese Risiken verdeutlichen einmal mehr, dass ein gesundes Geschäftsmodell gepaart mit adäquater Kapitalisierung, ausreichender Liquidität und einem wirksamen Risikomanagement maßgeblich sind für die Stabilität im Bankensektor – und damit einhergehend für Vertrauen. Wir sehen uns daher nicht zuletzt aufgrund unserer unverändert hohen Kapitalbasis und einer traditionell starken wie stabilen Liquiditätsausstattung gut gerüstet, um mit unserer konservativ geprägten Geschäftskultur und hohen Solidität in die Zukunft zu gehen.

Gremien

B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft

Vorstand

Stefanie Buchmann (seit 1. Januar 2023)
Kim Comperl
Mario Mattera
Franz von Metzler (seit 1. Januar 2023)
Emmerich Müller
Dr. Marco Schulmerich
Gerhard Wiesheu

Aufsichtsrat

Dr. Christoph Schücking, Vorsitzender
Hans Hermann Reschke, stellvertretender Vorsitzender (bis 26. April 2022),
Ehrenvorsitzender (seit 26. April 2022)
Wolfgang Kirsch, stellvertretender Vorsitzender (seit 26. April 2022)
Joseph Bernhart (seit 26. April 2022)
Hans H. Freudenberg (seit 26. April 2022)
Sven Knauer (seit 26. April 2022)
Sascha Kopenhagen (seit 26. April 2022)
Elena von Metzler (seit 26. April 2022)
Dr. Leonhard von Metzler (seit 26. April 2022)
Michael Neumann (bis 26. April 2022)
Dr. Katrin Stark (seit 26. April 2022)

Konsolidierte Gesellschaften

In den Konzernabschluss der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft sind folgende Unternehmen einbezogen:

B. Metzler GmbH
Metzler am Main GmbH
Metzler Asset Management GmbH
Metzler FundServices GmbH
Metzler Immobilien GmbH
Metzler Pension Management GmbH
Metzler Pensionsfonds AG
Metzler Sozialpartner Pensionsfonds AG
UMA 1 Immobilien GmbH
Metzler Asset Management (Japan) Ltd.
Metzler North America Corporation
Metzler Realty Advisors Inc.
MP & R Ventures Inc.
Metzler/Payden, LLC

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022 (Kurzfassung)

Aktiva	2022 EUR	2022 EUR	2021 Tsd. EUR
Barreserve		25.423.570,05	685.492
Forderungen an Kreditinstitute			
täglich fällig	2.063.350.934,62		106.817
darunter: bei der Deutschen Bundesbank 1.958.000.000,00			
andere Forderungen	0,00		540.789
		2.063.350.934,62	647.606
Forderungen an Kunden		249.263.613,03	108.756
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
von öffentlichen Emittenten	82.432.085,92		165.921
von anderen Emittenten	377.671.860,87		586.422
		460.103.946,79	752.343
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		135.005.266,12	137.517
Handelsbestand		0,00	43.862
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen		9.640.692,16	11.182
Treuhandvermögen		5.256.702.205,46	6.293.940
Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		96.059.743,35	97.019
Sonstige Aktivposten		31.904.916,49	33.156
Summe der Aktiva		8.327.454.888,07	8.810.873

Passiva	2022 EUR	2022 EUR	2021 Tsd. EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
täglich fällig		82.308.127,60	17.072
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
täglich fällig		2.622.161.230,83	2.146.519
Treuhandverbindlichkeiten		5.256.702.205,46	6.293.940
Sonstige Passivposten		31.152.493,93	27.545
Rückstellungen		56.807.099,39	57.616
Fonds für allgemeine Bankrisiken		80.000.000,00	70.000
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	18.100.000,00		18.100
Rücklagen	178.228.147,81		177.925
Währungsumrechnung	-314.416,95		-154
Bilanzgewinn	2.310.000,00		2.310
		198.323.730,86	198.181
Summe der Passiva		8.327.454.888,07	8.810.873
Eventualverbindlichkeiten			
aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.849.239,69	2.848
Andere Verpflichtungen			
Unwiderrufliche Kreditzusagen		13.894.397,01	12.876

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 (Kurzfassung)

	2022 EUR	2022 EUR	2021 Tsd. EUR
Zinserträge	14.873.541,23		-2.316
Zinsaufwendungen	-4.074.183,90		9.951
		10.799.357,33	7.635
Laufende Erträge aus Aktien, nicht festverzinslichen Wertpapieren und Finanzanlagen		3.361.123,22	919
Provisionserträge	257.823.277,83		258.164
Provisionsaufwendungen	-63.522.972,76		-65.115
		194.300.305,07	193.049
Nettoertrag des Handelsbestands		133.323,82	487
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
Personalaufwand	-127.043.421,31		-122.797
andere Verwaltungsaufwendungen	-64.872.616,65		-58.762
		-191.916.037,96	-181.559
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		-5.871.997,25	-6.980
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen		-6.275.031,31	-3.162
Risikovorsorge im Kreditgeschäft und Bewertungsergebnis aus bestimmten Wertpapieren		-632.635,30	-14.626
Ergebnis aus Finanzanlagen		435.362,23	9.218
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		4.333.769,85	4.981
Steuern		-2.023.769,85	-2.671
Jahresüberschuss		2.310.000,00	2.310
Bilanzgewinn		2.310.000,00	2.310



Hinweis auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfers

Für den von der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, aufgestellten vollständigen Konzernjahresabschluss 2022 einschließlich des zusammengefassten Lageberichts erteilte die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Impressum

Herausgeber

B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 2104-0
Telefax 069 289490

Redaktion

Nicole Arend

Gestaltung

Ulf Rößling
Andrea von Blohn

Druckvorstufe

Ilonka Ritter

Druck

Druckerei Merkur, Frankfurt am Main

Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben im vorliegenden Jahresabschluss auf den Stichtag 31. Dezember 2022.

Ergänzende Informationen zum Jahresabschluss 2022 stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: crm@metzler.com

Metzler

B. Metzler seel. Sohn & Co.
Aktiengesellschaft
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main

www.metzler.com